



Medienmitteilung vom 20. August 2020

Neue nationale Klimaprämie für den Ersatz von Öl- und Gasheizungen mit Holzheizungen

Energie Zukunft Schweiz lanciert mit Unterstützung des Verbands SFIH Holzfeuerungen Schweiz eine nationale Klimaprämie für den Ersatz fossiler Heizungen. Die Prämie erhält, wer seine Öl- oder Gasheizung durch eine klimafreundliche Holzheizung ersetzt. Grosse Heizungen profitieren besonders vom Förderprogramm. Die Investitionskosten in eine Holzheizung für zum Beispiel einen Wohnblock mit 10 Wohnungen, können dank der Prämie um 70% reduziert werden.

Wir befinden uns im Jahrzehnt, in dem die Schweiz den kompletten Umbau ihrer Energieversorgung in Gang setzt. Klimaschädliche Energieformen werden durch klimafreundliche ersetzt. Im europäischen Vergleich hinkt die Schweiz vor allem bezüglich der Wärmeerzeugung hinterher. Immer noch mehr als die Hälfte aller Gebäude werden mit fossilen Energieträgern wie Heizöl oder Erdgas geheizt. Steigt eine alte Heizung aus, werden immer noch 60% der Öl- und Gasheizungen wieder mit fossilen Systemen ersetzt. Dies obschon die neuen erneuerbaren Heizsysteme vielfältige Vorteile bieten.

Holz als zukunftsfähiger Energieträger

Holz ist ein heimischer Energieträger, der ein besonders grosses Ausbaupotenzial hat. Heizen mit Holz schont das Klima, fördert die lokale Wertschöpfung und trägt zu einem gesunden Wald bei. Um den Einsatz moderner Holzheizungssystemen zu vergrössern und so die Energiewende voranzutreiben, lanciert Energie Zukunft Schweiz mit Unterstützung von SFIH Holzfeuerungen Schweiz ein neues nationales Förderprogramm für Holzheizungen, eines der grössten Programme bisher. Der Förderbetrag beträgt 18 Rappen pro Kilowattstunden respektive 1.80 Franken pro eingespartem Liter Erdöl bzw. Kubikmeter Erdgas. Bei einer korrekt dimensionierten Heizung sind das rund 360 Franken pro Kilowatt Leistung. Reguliert wird das Programm durch das Bundesamt

für Umwelt. Die Förderbeiträge kommen von der Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation KliK – der Kompensationsgemeinschaft für fossile Treibstoffe.

Fokus auf grössere Anlagen

Das Förderprogramm ist angelegt für mittlere und grosse Heizungen. Bereits ein Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen profitiert substantiell von der Klimaprämie. Besonders interessant ist das Förderprogramm für Grossheizungen – zum Beispiel für Gemeindebauten, Industriebetriebe, grosse Bürogebäude, Gewerbeareale, Wohnblöcke oder Areale. In diesem Leistungsbereich (grösser als 200 kW) kann die Investition in den Heizungsersatz in einem sehr hohen Prozentbereich durch die Klimaprämie aus dem Förderprogramm bezahlt werden. Dies macht moderne Holzheizungen für das Nichtwohn-Segment (Büros, Industrie, Gewerbe) besonders interessant.

Förderlücken werden geschlossen

Bisherige Förderprogramme hinterlassen einige Lücken: Der Schwerpunkt bestehender Programme liegt auf Wohngebäuden, jedoch kaum auf Heizsystemen für Industrie- und Gewerbebauten. Grössere Heizungen – trotz dem grossen CO₂-Einsparpotenzial – werden so oft ungenügend oder gar nicht gefördert. In jedem Kanton sind die Regeln anders, der administrative Aufwand ist vielerorts gross und von den meist pauschalen Förderbeiträgen profitieren vor allem Besitzer kleiner Anlagen.

Dank der grosszügigen Klimaprämie aus dem Förderprogramm und der einfachen Abwicklung von Energie Zukunft Schweiz wird diese Lücke nun geschlossen. Und das einheitlich für die ganze Schweiz. Mit diesem neuen Förderprogramm sind mittlere und grosse Holzheizungen neu nicht nur die klimafreundlichste, sondern gleichzeitig auch die wirtschaftlichste Variante. Das Dilemma, dass klimaschädliche Technologien aus Kostengründen bevorzugt werden, wird damit aufgehoben.

BOX: Jetzt Antrag stellen und profitieren

Für die Klimaprämie kann man sich ab sofort anmelden – online und innert weniger Minuten. Nach einem positiven Bescheid wird das Geld reserviert und bei Umsetzung in zwei Etappen ausbezahlt. Weitere Informationen finden sich unter: www.ezs.ch/erneuerbarheizen

Energie Zukunft Schweiz

Energie Zukunft Schweiz ist die treibende Kraft auf dem Weg in eine 100% erneuerbare Energiewelt. Das Entwicklungs-, Beratungs- und Planungsunternehmen unterstützt Unternehmen und Private, Energieversorger, Immobilienfonds, sowie Behörden, ihre Energiewende praxisnah und rentabel umzusetzen.

Energie Zukunft Schweiz beschäftigt an den Standorten Basel, Lausanne und Zürich gut 50 Mitarbeitende.

Auskunft für Medien:

Geschäftsleiter Energie Zukunft Schweiz AG

Aeneas Wanner , +41 61 500 18 02, aeneas.wanner@ezs.ch

Projektleiter Klimaprämie Holzheizungen

Nico Pfäffli, +41 61 500 18 72, nico.pfaeffli@ezs.ch

Twitter: @energie_zukunft

Die Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation KliK

unterstützt mit Förderbeiträgen und Expertise klimaschonende Technologien und Innovationen und trägt bei, einen namhaften Teil der in der Schweiz beim Verbrauch von Treibstoffen entstehenden CO₂-Emissionen zu kompensieren.